

## **Gruppe *DIE LINKE*.**

**im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16  
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10  
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de  
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
-Stadtratsangelegenheiten-

per e-mail (Fax.: 0911 / 974-1005)

Fürth, den .27.05.2014

Antrag  
sofortiger Stopp von Stromsperrungen  
als Nachtrag zur morgigen Stadtratssitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen einen sofortigen Stopp von Stromsperrungen.

In den Nürnberger (Fürther) Nachrichten vom 24.05.2014 wird von einem Suizid einer N-Ergie Kundin berichtet, weil ihr noch 52.-- € fehlten, um ihre Stromschulden zu zahlen.

Wörtlich heißt es in der FN / NN: Die Sozialpädagogin Christine Lindsiepe ist eine besonnene Frau, doch im Fall von Heike F. Formuliert sie sehr scharf. Ja, das Erlebnis bei der N-Ergie habe „den Anstoß zum Selbstmord gegeben“, sagt Lindsiepe, davon sei sie überzeugt.

Die Sozialpädagogin hat die Betroffene betreut.

Einen solchen Vorgang darf es in Fürth nicht geben. Dies wäre auch für das Ansehen der Stadt Fürth äußerst negativ.

Selbstverständlich ist klar, daß Stromrechnungen bezahlt werden müssen. Es muß jedoch in Fällen verzweifelter Verbraucher nach anderen Lösungen gesucht werden.

Wir sind jedoch optimistisch, daß es möglich ist Lösungen zu finden, wenn der Wille hierzu da ist.

In der Vergangenheit hat die Stadt Fürth ja bereits bewiesen, daß schnelles soziales Handeln möglich ist. Auch erkennen wir an, daß die Anzahl der Stromsperrungen in Fürth nach den uns bekannten letzten Zahlen vom September 2013 bereits zurückgegangen sind.

Dies wird allerdings zunächst nichts daran ändern, daß zunächst die Infra in Vorleistung gehen muß. Es handelt sich jedoch nicht um große Geldbeträge.

Da es sich doch um einen sehr gravierenden Vorfall handelt, bitten wir Sie um schnellstmögliches handeln, evtl. auch noch als Nachtrag für die nächste Stadtratssitzung, wenn Sie durch den Stadtrat hinsichtlich schnellem Handeln bestärkt werden wollen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald